

„Sturmwind“ von Andrea Klier

Das Buch „Sturmwind“, von Andrea Klier geschrieben, handelt von einem Mädchen, das die Vergangenheit ihrer verstorbenen Mutter erforscht.

Die Geschichte spielt in unserer Zeit und in einer Gegend mit viel Natur.



Die Hauptfigur ist Laura, die gerade elf Jahre alt geworden ist. Laura entdeckt mit ihren besten Freundinnen Lea und Lotta, dass Hexen und Magiere existieren, und die drei stürzen sich mit dieser Entdeckung in ein gefährliches Abenteuer. Sie müssen für die gesamte Hexengemeinschaft den verloren gegangenen Stab der Hexen wiederfinden.

Doch sie müssen auch gegen den bösen Magier Kallator in einem blutigen Kampf antreten. Aber auch das ist noch nicht alles, denn sie müssen lernen, nicht allen zu vertrauen, und sie müssen ein sehr schwieriges Rätsel lösen.

Die drei Mädchen lernen die Hexe Luel-Tatalra-A-O kennen. Jede Hexe hat einen sehr ungewöhnlichen Namen. Auch bei Laura stellt sich heraus, dass sie eigentlich La-Ura, also Sturmwind, heißt. Luel-Tatalra-A-O bildet die drei zu Hexen aus.

Zwischen einem ganz normalen Leben und dem Sieg über Kallator steht ein verwirrendes Abenteuer und Rätsel, das sich Schritt für Schritt klärt.

Das Buch ist sehr verständlich. Ich finde das Buch sehr spannend und empfehle es allen, die das Magische und Spannende interessiert.

Die Autorin Andrea Klier studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Geschichte in Tübingen und Hamburg.

Melina Grunow (5c)